

1. Zusammenfassende Darstellung der IES Änderung durch die LAG

LAG AktivRegion: Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.

Evaluierung erfolgt durch die LAG und / oder durch externe Vergabe an das Büro

Gegenstand der IES – Änderung:

1. Verschieben eines Betrages von 70.000 € aus dem Kernthema „Wärmewende“ in das Kernthema „Inwertsetzung und -haltung Tourismusinfrastruktur“

Anlass der IES – Änderung:

Anlass der Mittelverschiebung ist der Stand der Zielerreichung und die nicht vorhandene und bis zum Ende der Förderperiode nicht zu erwartende Nachfrage nach Fördermitteln im Kernthema „Wärmewende“ und der auftretende Bedarf im Kernthema „Inwertsetzung und -haltung Tourismusinfrastruktur“

Dem Kernthema „Wärmewende“ ist das folgende Ziel im Schwerpunkt „Klimawandel und Energie“ zugeordnet:

„Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange durch konkrete Klimaschutz-/Energiespar-/Effizienzprojekte“

Indikator: Anzahl Projekte

Zielwert: 6

Das Ziel ist erreicht. Formal waren die das Kernthema ansprechenden sechs Projekte zur regenerativen Wärmeversorgung in Wärmenetzen (MBS Wärmenetz Preetz, MBS Wärme Schulen Preetz, MBS Wärme Gewerbegebiet Preetz-Wakendorf, Businessplan für die Preetzer Bürger-Energie-Genossenschaft, Preetz klimaneutral 2030 und Konzept für eine klimaneutrale Gemeinde Wankendorf) allerdings dem Ziel „Aufbau kommunaler und regionaler Kompetenzen und Strukturen im Bereich Klimaschutz und Energie inkl. nachhaltiger Mobilität, Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen“ mit dem Indikator „Anzahl Gemeinden mit analytischen und konzeptionellen Grundlagen“ zugeordnet, was einer anderen nicht mit der Landesystematik kompatiblen Zielsystematik geschuldet ist.

Von den o.a. Projekten gingen, unterstützt durch gute Öffentlichkeitsarbeit, erhebliche Impulse zur Stärkung des gesellschaftlichen Bewusstseins für Klimabelange aus. Inhaltlich bleibt aber festzustellen, dass die Aufgabe, die Bevölkerung für Klimabelange zu sensibilisieren, nur sehr begrenzt von der AktivRegion geleistet werden kann und muss. Diese Aufgabe haben, nachdem zur Zeit der Erstellung der IES noch keine Klimaschutzmanagements in der Region vorhanden waren, diese Kolleginnen und Kollegen mit der erforderlichen Fachkompetenz übernommen.

Wir hätten uns mehr Umsetzungsprojekte im Bereich der Wärmeversorgung gewünscht. Die hat es aber bisher nicht gegeben. Eine Investitionsförderung über die AktivRegion ist in dieser Förderperiode auch nicht mehr zu erwarten. Die begrenzten AktivRegion-Mittel bei sehr hohen Investitionskosten und andere attraktive Förderprogramme machen es wenig sinnvoll, dort einzusteigen.

Da das Ziel im Kernthema erreicht ist und die zur Verfügung stehende Restsumme nicht in voller Höhe benötigt wird, beantragen wir die Entnahme von 70.000 €.

Diese 70.000 € sollen dem Kernthema „Inwertsetzung und-Haltung Tourismusinfrastruktur“ zugeführt werden.
Das quantifizierte Ziel dort lautet:

Innovative Lösungen für die Inwertsetzung und den Erhalt von touristischen Infrastrukturen
Indikator: Anzahl an Konzepten und Projekten
Zielwert: 5

Das Ziel in diesem Kernthema ist mit 5 Projekten erreicht (Neugestaltung Bootsanleger in Bosau, „Eutiner Erinnerungen“ Hörstationen, Eutiner Relief-Stadtpläne, Holzbergturm, Konzept Wasserwandern Schwentine).

Allerdings gibt es Veranlassung, eine aktuelle, in die Zukunft gerichtete Entwicklung in die Arbeit der AktivRegion aufzunehmen und zu unterstützen: Die Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz (TZSH) hat seit Herbst 2020, gefördert über die AktivRegion, das Thema „Digitalisierung im Tourismus“ als neuen Arbeitsschwerpunkt definiert. Nach Bestandsaufnahme, Aufbau von Datenbanken, Relaunch von Websites und anderen Grundlagenarbeiten wurden nun wichtige Umsetzungsprojekte identifiziert und entwickelt. Ein zentrales Projekt ist die Aufstellung von digitalen Infostelen in der Region, über die alle wichtigen Informationen (Regionsinfos, standortbezogene Infos, Veranstaltungskalender, Buchungen von Unterkünften und Veranstaltungen und vieles Anderes) abgerufen werden können.

Der Tourismus ist für die Region das wichtigste wirtschaftliche Standbein. Die Anpassung an neue Herausforderungen und Möglichkeiten muss schnell gelingen, um die Position der Destination Holsteinische Schweiz zu halten und auszubauen. Um das zu gewährleisten und nicht in eine Förderperioden-Lücke zu geraten, die negative Auswirkungen hätte, sollen die umgeschichteten Mittel von 70.000 € der Förderung der „Digitalen Info-Stelen“ dienen.

Was wurde unternommen, um dem Hemmnis entgegenzuwirken, das nun Anlass ist, die IES zu ändern?

Es gibt kein Hemmnis

Begründung, warum die durchgeführten Aktionen keine Wirkungen zeigten:

Es gibt kein Hemmnis

Nachvollziehbare Herleitung für die Wahl der vorgesehenen IES – Änderung, unter Berücksichtigung der SWOT Ergebnisse und Darstellung der Auswirkung der IES – Änderung auf die Gesamt – IES

(Wie wirkt sich die vorgesehene Änderung aus auf die (anderen) Kernthemen und Schwerpunkte, auf die Budgetausstattung sowie die Zielerreichung unter Berücksichtigung der Bewertungsergebnisse der Sachverständigen zur Anerkennung?)

Die Änderungen haben keine Auswirkungen auf die Zielerreichung. Es werden lediglich Budgetmittel verschoben. Die Ziele werden nicht verändert.

Tabellarische Zusammenfassung der finanziellen Auswirkungen der Budget-Änderungen

Kernthema: Wärmewende Aktivregion	Kernthema Inwertsetzung und -haltung Tourismusinfrastrukturen
Anteil am Gesamt-Budget: 10%	Anteil am Gesamt-Budget: 5,76%
Zugewiesenes Gesamt-Budget in EUR Stand 01.04 2022 217.585,43	Zugewiesenes Gesamt-Budget in EUR Stand 01.04 2022 143.294,75 €
Davon gebunden Stand 01.04.2022 102.949,70 €	Davon gebunden Stand 01.04.2022 114.569,20 €
Freie Mittel: 114.635,73 €	Freie Mittel: 28.725,55 €
Mittelverschiebung aktueller Antrag -70.000 €	Mittelverschiebung aktueller Antrag +70.000 €
NEU: Zur Verfügung stehendes Budget: 44.635,73 €	NEU: Zur Verfügung stehendes Budget: 98.725,55 €

Anlagen (optional):

Evaluierungsunterlagen / -ergebnisse
 IES-Änderung (im Änderungsmodus)
 Änderungen der Anlagen zur IES (Änderungsmodus)
 Beschlussfassungen

1. Bewertung der Änderung durch das LLUR

Bewertung des LLUR der einzelnen IES – Änderungen zur Gesamtstrategie:

Bewertung zur Einhaltung der Mindestkriterien

Qualitätsbewertung der IES – Änderung auf Grundlage der Bewertungsergebnisse des Sachverständigen zur Anerkennung, unter Beachtung der Mindestpunktzahl:

2. Abschließendes Bewertungsergebnis der Verwaltungsbehörde: